

Einsatzgebiet

Die Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (Failure Mode Effects Analysis, FMEA) ist eine analytische Methode, um potenzielle Schwachstellen am Design, an Produkten oder Prozessen zu erkennen. Dabei geht es um eine vorsorgende Fehlerverhütung anstelle einer späten Erkennung und Bewältigung im Fehlerfall. Dadurch sollen teure Kontroll- und Fehlerbewältigungskosten in der Produktion oder im operativen Einsatz des Produkts beim Kunden vermieden werden.

Nutzungsrecht und Customizing

Das Tool wurde von next level solutions entwickelt und ist daher Eigentum der next level holding GmbH. Es handelt sich um kein Open Source Produkt, das frei weiterentwickelt werden darf. Vor allem Hinweise auf den Eigentümer müssen im Tool erhalten bleiben und Logo und/oder Fußzeile dürfen nicht entfernt oder ausgetauscht werden. Im Rahmen von Lizenzvereinbarungen wird Lizenznehmern gegen ein Lizenzentgelt das Nutzungsrecht eingeräumt (grundsätzlich auf unbestimmte Zeit).

Durch die einfache Architektur kann das Tool entsprechend kundenspezifischer Anforderungen und Systemumgebung mit geringem Aufwand angepasst und kurzfristig implementiert werden. Die einfache MS Office Architektur hat eingeschränkte technische Rahmenbedingungen zur Folge, eignet sich jedoch auch sehr gut dazu, schnell auf dynamische Veränderungen von Anforderungen, Organisationsstrukturen und Systemumgebung einzugehen.

Die Anleitung ist ebenfalls das Eigentum der next level holding GmbH, kann jedoch im Rahmen des Lizenzumfangs auch an alle User verteilt bzw. für diese User kopiert werden.

Unabhängig von den technischen Möglichkeiten ist es Kunden weder erlaubt, das Tool und die Anleitung über den vereinbarten Lizenzumfang zu nutzen und/oder zu verteilen, noch dürfen technische Änderungen über die beschriebene Toolfunktionalität hinaus vorgenommen werden.

Systemvoraussetzungen und Hinweise zum Umgang mit MS Excel

Damit nls FMEA ordnungsgemäß funktioniert, sind systemtechnische Rahmenbedingungen und einige Restriktionen im Umgang mit MS Excel zu beachten. So erfordert das Tool mind. MS Excel 2007 und benötigt VBA. Es ist auch darauf zu achten, nicht mit Drag & Drop oder Cut & Paste zu arbeiten.

Allgemeine Hinweise zum Umgang mit allen auf MS Excel basierenden Tools von next level solutions finden sich in einem separaten Dokument „Wichtige technische Hinweise beim Arbeiten mit auf MS Excel basierenden Tools“.

Generelle Systematik

- Starten Sie die nls FMEA.
- Hier können bis zu 50 Prozessschritte eingegeben werden, standardmäßig sind nur 5 eingeblendet. Mit dem Button „Aktualisieren“ werden immer 5 weitere Leerzeilen ergänzt.
- Neue Prozessschritte müssen unten angefügt werden, bitte keine Bereiche verschieben, da sonst die Strukturen zerstört werden.